

11. Sonntag nach Trinitatis – Pharisäer und Zöllner

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **Amen.**

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn

der Himmel und Erde gemacht hat.

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

1.Petrus 5,5

Lied 129 Freut euch, ihr Christen alle
452 Er weckt mich alle Morgen

Psalm

**Halleluja! Lobet, ihr Knechte des HERRN,
lobet den Namen des HERRN!**

Gelobt sei der Name des HERRN
von nun an bis in Ewigkeit!

**Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
sei gelobet der Name des HERRN!**

Der HERR ist hoch über alle Völker;
seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.

**Wer ist wie der HERR, unser Gott,
im Himmel und auf Erden?**

Der oben thront in der Höhe,
der herniederschaut in die Tiefe,

**der den Geringen aufrichtet aus dem Staube
und erhöht den Armen aus dem Schmutz,**

dass er ihn setze neben die Fürsten,
neben die Fürsten seines Volkes;

**der die Unfruchtbare im Hause zu Ehren bringt,
dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja!**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Lesung (mit Auslegung)

Liedstrophe

**1. Aus tiefer Not schrei ich zu dir, / Herr Gott, erhör mein Rufen.
Dein gnädig' Ohren kehr zu mir / und meiner Bitt sie öffne;
denn so du willst das sehen an, / was Sünd und Unrecht ist getan,
wer kann, Herr, vor dir bleiben?**

**2. Bei dir gilt nichts denn Gnad und Gunst, / die Sünde zu vergeben;
es ist doch unser Tun umsonst / auch in dem besten Leben.
Vor dir niemand sich rühmen kann, / des muß dich fürchten
jedermann / und deiner Gnade leben.**

**3. Darum auf Gott will hoffen ich, / auf mein Verdienst nicht bauen;
auf ihn mein Herz soll lassen sich / und seiner Güte trauen,
die mir zusagt sein wertes Wort; / das ist mein Trost und treuer
Hort, / des will ich allzeit harren** EG 299

Gebet

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Wir bekennen vor dir, Gott: Wir vergessen dich oft.

Oft glauben wir nicht, dass du uns siehst.

Wir hören nicht, wenn du uns rufst.

Vor deinem Urteil können wir nicht bestehen.

Darum bitten wir dich: Gott, sei uns Sündern gnädig.

Wir bekennen vor dir, Gott:

Wir sind nicht so, wie du uns haben willst. Wir täuschen andere.

Wir denken schlecht von anderen und reden über sie.

Wir übersehen ihre Not und drücken uns, wo wir helfen sollten.

Darum bitten wir dich: Gott, sei uns Sündern gnädig.

Wir bitten dich, mein:

Las unser Leben nicht verderben, bringe es zurecht.

Richte uns auf, wenn wir den Mut verlieren.

Rette uns, wenn wir verzweifeln.

Hilf uns, deiner Gnade zu vertrauen. Amen. nach EG 801 (EKU-Ost)

Segen Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott,
Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Lied(strophe) 355 Mir ist Erbarmung widerfahren
481 Nun sich der Tag geendet

www.gemeindedienst-ekm.de